

Felix Philipp Ingold

Der große Bruch Rußland im Epochenjahr 1913

Kultur • Gesellschaft • Politik

Verlag C.H.Beck

Inhalt

Zur Einführung S. 9-15

I. Der große Bruch s. 17-235

1. Epochenende als Epochenwende. - Bewahrung und Innovation. - Kalendari-sche und erlebte Zeit. - Rußland 1913. - Jahrhundertwende und Epochenwandel. - Krieg und Revolution (1905/1914): Jahre der «Unzeit». - Das Jahr 1913 als Epochen-schwelle. - Bruch, Ausbruch, Neu-beginn S. 19
2. «Was denn also tun?» - Zeit der Vergel-tung als Katastrophenzeit: Aleksandr Bloks Zeugnis; Anna Achmatowas Erin-nerung S. 23
3. Zukunftsfreude gegen Dekadenz und Endzeitangst: das Aufrücken der Avant-garde. - Chaos als Chance für eine neue Ordnung S. 27
4. Rußlands Prosperität: Kulmination und Stagnation. - Die Wirtschaftslage 1913 in Zahlen. - Schattenseiten der Hoch-konjunktur S. 30
5. Rußlands politische Kultur um 1913. - Die Staatsduma. - Die Nationalitäten-frage. - Russozentrismus S. 35
6. Der «Fall Bejlis». - Der Zar und die Du-ma. — «Rasputins Regime». — Der Zar und die «russischen Dinge». - Rußländische Folklore gegen kulturelle Europäisierung S.41
7. Die Feierlichkeiten zum 300 jährigen Bestehen des Hauses Romanow (1613/ 1913). - Gigantismus und Populismus. - «Tanz auf dem Vulkan» S. 45
8. Soziale Unrast und politische Opposi-tion. - «Die gesellschaftlichen Stimmun-gen». - Selbstverständnis und Macht-befugnisse des Zaren. - Fortschritt zwischen Euphorie und Skepsis S. 51
9. Die Fliegerei als realisierte Fortschritts-metapher. - Russisches Flugwesen um 1913. - Sikorskij und Nesterow. - Flug-motive und Flughelden in der russischen Belletristik. - Verlust der Mitte oder Herrschaft der Mitte S. 56
10. Pionierfliegerei und Avantgardekunst. - Aviatik und Kinematographie als pop-uläre Unterhaltung. - Der russische Stummfilm. - Der Film als «neue Kunst» und «Kind der Moderne» S. 64
11. Der Film als Medium der Avantgarde (Michail Larionow; Wladimir Majakow-skij). - Der Film in seinem Verhältnis zum Theater und zur Literatur (Leonid Andrejew; Boris Pasternak). - Anfänge der russischen Filmindustrie und des Starkults S. 73
12. «Geistiger Aufschwung»? - Russisches Bildungswesen um 1913. - Die Presse- und Verlagslandschaft. - Enzyklopädien als Wissensdepots, Werkausgaben als Monumente: Archivierung statt Erneue-rung S. 78
13. Europa in Rußland. - Russisches Unter-nehmer- und Mäzenatentum. - Stschu-kin und Morosow als Kunstvermittler. - Russische Kulturzeitschriften. - Life style 1913 S. 85
14. Russen in Europa. - Handelsreisende, Bildungstouristen, Kunstschaffende. - Sergej Djagilew und die «Ballets rus-ses». - Strawinskij's «Frühlingsopfer» in Paris S. 92
15. Russische Musikkultur um 1913. - Rezeption Arnold Schönbergs. - Igor Strawinskij; Aleksandr Skrjabin. - Die musikalische Avantgarde (Nikolaj Kul-bin, Michail Matjuschin, Artur Lurje) S. 96
16. Russisches Theater um 1913. — Das «Moskauer Künstlertheater» im Um-bruch: der öffentliche Zwist mit Maksim Gorkij. - Stanislawskij's Schauspielstudio und «Das Freie Theater» Tairows S. 103
17. Die Revolutionierung der russischen Bühne. - Wsewolod Mejercholds Plä-doyer für die «Schaubude». - Kritisches von Aleksandr Blök und Julij Ajchen-wald zur Erneuerung des Theaters. -

- Krisensymptome und Zukunftsperspektiven S. 108
18. Experimentelles Theaterschaffen. - Variete, Kabarett, Kleintheater. - <Der streunende Hund> in St. Petersburg. - Boris Pronin und Nikolaj Kulbin. - <Der Zerrspiegel> und <Das Theater als solches> (Nikolaj Jewreinow) S. 112
 19. Das futuristische Theater (I): Wladimir Majakowski's Tragödie <Wladimir Majakowski> S. 121
 20. Das futuristische Theater (II): Michail Matjuschins Oper <Sieg über die Sonne>. - Vom Alogismus zum Suprematismus S. 126
 21. Futuristischer <Hintersinn>. - Verkehrte Welt und <Welt von hinten>. - Selbstbefreiung und Selbsterhebung. - Ästhetik der Verrückung. - Form vor Inhalt. - Bild-Ding; Wort-Ding S. 133
 22. Der Text als Schrift-Bild; der <Buchstabe als solcher>. - Aleksej Krutschonych; Welimir Chlebnikow. - <Weltvomend>: voran zum Ursprung. - Innovation durch Archaisierung S. 139
 23. Vandalenakt im Museum: der <Fall Balaschow>. - Futuristisches und realistisches Kunstverständnis: die Polemik um Ilja Repin. - Die Kampfrhetorik der Avantgarde S. 143
 24. 1913 - das <Jahr der gefährlichen Experimente>. - Manifeste und Manifestationen der künstlerischen Avantgarde. - Michail Larionow und Ilja Sdanewitsch im öffentlichen Disput S. 148
 25. Künstlerische Multimedialität. - Für eine neue Ästhetik. - Vom Ich des Autors zum Selbst des Werks. - Der <große Bruch>; Kunstrevolution und Generationenkonflikt. - Neue Wahrnehmungen gegen alte Wahrheiten. - Die Kunst der Zukunft: Selbstgegebenheit statt Repräsentation. - Subjekt-Objekt; reale gegen realistische Kunst. - Kasimir Malewitschs <Engländer in Moskau> als Beispiel für den Übergangstatus der Bildkunst um 1913 S. 153
 26. Die neue Ästhetik: Autonomie des Künstlers, Selbstwertigkeit des Werks. - Die Kunst- und Literaturprogrammatik der Avantgarde. - De-Konstruktivität: Zerstörung als Prämisse und Prinzip künstlerischen Tuns. - Zerstückelung und Verschiebung als kreative Primärge-
sten S. 160
 27. Formzertrümmerung und Selbstzerstörung: die Suizidwelle von 1913. — <Tod der Kunst!> (Wassilisk Gnedow; Iwan Ignatjew). - Anna Achmatowa und Wsewolod Knjasew. - Lebendige Form und tote Form (Wiktor Schklowskij). - Tod und Wiedergeburt (Wassilij Rosanow) S. 166
 28. Poetik und Poesie der Avantgarde: das <Wort als solches> und sein <Hinter-sinn>. - Jelena Guro; Anton Lotow; Aleksej Krutschonych. - Rückkehr zu den Quellen als Eroberung der Zukunft S. 170
 29. Neoprimitivismus als Aufstand der Söhne gegen die Väter. - Futuristen gegen Symbolisten. - Jugendkult und Innovationsanspruch: die <neuen Wilden>. - Aleksandr Schewtschenko als Theoretiker des Neoprimitivismus S. 179
 30. Kubofuturismus und Neoprimitivismus in der Wortkunst: die Debatte <Über die neueste Literatur> in St. Petersburg (Dawid Burljuk, Aleksej Krutschonych, Wladimir Majakowski). - Ilja Sdanewitschs zivilisations- und vernunftkritische Provokation S. 183
 31. Die antifuturistische Reaktion. - Zwischen Pathologie und Kriminalität: die Kriterien der Kritik. - Erneuerung der Dekadenzdebatte. - Der <große Bruch>: Vandalismus oder <Naturgesetz>? (Igor Grabar) S. 187
 32. Das Andere der Avantgarde: die <Wanderer>, die Symbolisten, die <Welt der Kunst>. - Aleksandr Benua und Aleksandr Blök. - Die Bauernsdichter. - <Zentrifuge> und <Dichtergilde>. - Die Akmeisten S. 192
 33. Poetik und Praxis des Akmeismus. - Nikolaj Gumiljow; Sergej Gorodezkij; Ossip Mandelstam; Anna Achmatowa. — Auf eigenen Wegen: Marina Zwetajewa S. 199
 34. Die Nachhut des Symbolismus. - Aleksandr Blök in der Defensive. - Auf neuen Wegen: Wassilij Rosanow S. 210
 35. Andrej Belys Roman <Petersburg> und sein Verhältnis zum Futurismus S. 217
 36. Die <realistische> Manier um 1913: Tradition und Erneuerung. - Unterhai-

tungsbelletristik und engagierte Literatur. - Maksim Gorkij als Aufklärer und Zeitkritiker. - Die neue proletarische Literatur. - Aleksandr Bogdanow. - Die neorealistische Erzählkunst zwischen Lyrymus und Brutalismus S. 221

37. Gemeinsamkeiten zwischen Traditionalisten und Modernisten. - Nochmals Wasilij Rosanow. - Der «große Bruch» und der «große Krieg»: Auferstehung aus Trümmern? S. 232

II. Chronologie s. 237-301

III. Dokumente

1. Manifeste, Programme, Traktate zur Wortkunst S. 307-356

- Dawid Burljuk (u.a.). Eine Ohrfeige dem öffentlichen Geschmack S. 307
 Michail Matjuschin (u. a.). Manifest der Barden der Zukunft S. 308
 Dawid Burljuk (u.a.). Die Richterfalle S.310
 Wladimir Majakowskij. Der Selbstankömmling S. 311
 Welimir Chlebnikow. Izukunftianisch S.313
 Welimir Chlebnikow. Gespräch zwischen Oleg und Kasimir S. 314
 Wiktor Schklowskij. Die Auf erweckung des Wortes S. 316
 Nikolaj Burljuk. Dichterische Grundprinzipien S. 318
 Sergej Bobrow. Das lyrische Thema S. 319
 Benedikt Liwschiz. Die Befreiung des Wortes S. 322
 Aleksej Krutschonych. Deklaration des Worts als solchen S. 323
 Aleksej Krutschonych/Welimir Chlebnikow. Das Wort als solches S. 324
 Aleksej Krutschonych/Welimir Chlebnikow. Der Buchstabe als solcher S. 326
 Aleksej Krutschonych. Die neuen Wege des Wortes (Sprache der Zukunft Tod dem Symbolismus) S. 327
 Nikolaj Kulbin. Theorie (Das Wort als solches) S. 334
 Wadim Scherschewitsch. Grundlagen des Futurismus (Form und Inhalt) S. 334

- Michail Rossijanskij. Handschuh den Kubofuturisten- S. 337
 Wadim Scherschewitsch. Offener Brief an M. M. Rossijanskij S. 339
 Iwan Ignatjew. Ego-Futurismus (1) S. 342
 Iwan Ignatjew. Ego-Futurismus (2) S. 343
 Iwan Ignatjew. Tod der Kunst S. 345
 A. Gribatnikow. Neofuturismus! S. 347
 Sergej Gorodezkij. Einige Strömungen in der zeitgenössischen russischen Poesie S. 348
 Ossip Mandelstam. Der Morgen des Akmeismus S. 351
 Ossip Mandelstam. Wort- und Baukunst S. 355

2. Manifeste, Programme, Traktate zur Bildkunst, zum Theater und Film S. 357-410

- Olga Rosanowa. Manifest des <Jugendbunds> S. 357
 Olga Rosanowa. Die Grundlagen des Neuen Schöpfungstums S. 359
 Kasimir Malewitsch. Der Künstler S. 361
 Aleksandr Schewtschenko. Die Prinzipien des Kubismus und anderer zeitgenössischer Strömungen in der Malerei aller Zeiten und Völker S. 362
 Andrej Schemschurin. Das Prinzip der Verschiebung (Beispiele aus futuristischer Malerei und Poesie) S. 366
 Nikolaj Punin. Wege der zeitgenössischen Kunst S. 369
 Michail Larionow. Grundsatzzerklärung zur <Zielscheibe> S. 372
 Timofej Bogomasow (u.a.). Strahlenkünstler und Zukünftler (Manifest) S. 373
 Michail Larionow/Ilja Sdanewitsch. Das Ja-Manifest zum <Totalismus> S. 374
 Michail Larionow. Strahlenkunst S. 375
 Michail Larionow/Ilja Sdanewitsch. Westhalb wir uns bemalen (Manifest) S. 377
 Aleksandr Bogomasow. Die Malerei und die Elemente S. 378
 Dawid Burljuk. Die «Wilden» Rußlands S. 379
 Dawid Burljuk. Die randalierenden «Benoisier» und die Neue Russische Nationalkunst S. 380
 Natalija Gontscharowa. Wir und der Osten S. 383
 Benedikt Liwschiz (u. a.). Wir und der Westen (1) (Plakat No. 1) S. 386

Inhalt

- Benedikt Liwshiz (u.a.). Wir und der Westen (2) S. 387
Benedikt Liwshiz. Wir und der Westen (3) S. 388
Wadim Scherschenewitsch. Über das futuristische Theater S. 394
Wladimir Majakowskij. Das Theater, der Kinetograph und der Futurismus S. 396
Wladimir Majakowskij. Die Vernichtung des «Theaters» durch den Kinetographen als Anzeichen einer Wiedergeburt der Theaterkunst S. 398
Konstantin Erberg. Künstlerisches und wissenschaftliches Schöpfungstum S. 400
Aleksandr Bogdanow. Die Kunst S. 403
Wladimir I. Lenin. Die zwei Kulturen S. 408
- 3. «Ein fröhliches Jahr». Erinnerungen, Tagebücher, Aufzeichnungen aus dem Jahr 1913 S. 411-574**
- Aleksej Tolstoj. Phantasien der Hauptstadt (Petersburg 1913/1914) S. 411
Tatjana Botkin. Meine Erinnerungen an die Zarenfamilie S. 414
Fedor Stepun. Das Antlitz Rußlands und das Gesicht der Revolution S. 418
Fedor Stepun. Das geistige Leben in Moskau und Petersburg S. 421
Andrej Belyj. Ich, ein Symbolist S. 430
Johannes von Guenther. Ein Leben im Ostwind (Zwischen Petersburg und München) S. 432
Michail Senkewitsch. Ein Abend im <Apoll> S. 438
Wadim Scherschenewitsch. Russische Futuristen um 1913 S. 443
Roman Jakobson. Die «Zukunftianer» und die Wissenschaften S. 448
Wladimir Pjast. Die erste futuristische «Saison» in Petersburg S. 457
Wiktor Schklowskij. Alles begann in dieser Stadt... S. 463
Wiktor Schklowskij. Die Petersburger Kunst- und Literaturszene um 1913 S. 464
Wiktor Schklowskij. Freunde der Zukunft S. 467

- Nikolaj Punin. Die ersten futuristischen Schlachten S. 468
Marija Jelenewskaja (Burljuk). Die ersten Bücher und Vorträge der Futuristen S. 482
Wassilij Kamenskij. Zum Tee bei den Futuristen S. 493
Aleksej Krutschonich. Unser Aufmarsch (1) S. 501
Aleksej Krutschonich. Unser Aufmarsch (2) S. 503
Konstantin Loks. Pasternak und der Futurismus S. 507
Boris Pasternak. Majakowskij als Futurist (1) S. 510
Kornej Tschukowskij. Majakowskij als Futurist (2) S. 511
Sergej Spasskij. Weggenossen S. 514
Michail Matjuschin. Russisches Kunstleben um 1913 (1) S. 518
Kasimir Malewitsch. Russisches Kunstleben um 1913 (2) S. 522
Sergej Romanowitsch. Russisches Kunstleben um 1913 (3) S. 532
Mstislaw W. Dobushinskij. Theaterarbeit um 1913 S. 534
Benedikt Liwshiz. Wir und der Westen (4) S. 538
Nadeschda Udalsowa. Eine Russin in Paris S. 544
Ilja Erenburg. Ein Russe in Paris S. 546
Sergej Bulgakow. Picasso (1) S. 548
Nikolaj Berdjajew. Picasso (2) S. 554
Fürst Sergej Wolkonskij. Die <Ballets russes> in Paris (1) S. 559
Jean Cocteau. Die <Ballets russes> in Paris (2) S. 564
Wassilij Rosanow. Sacharna (Aufzeichnungen aus dem Jahr 1913) S. 568

IV. Anhang 575-645

- Glossar S. 577
Personalnotizen S. 583
Weiterführende Literatur S. 597
Personenregister S. 623
Inhaltsübersicht S. 645